

Einleitung: Kindertageseinrichtungen leiten und entwickeln

Kapitel 1

Kernaufgaben der Kita-Leitung im System der Kindertagesbetreuung... 13

Petra Strehmel und Daniela Ulber

1.1	Kernaufgaben von Kindertageseinrichtungen: Bildung, Betreuung und Erziehung	13
1.2	Das System der Kindertagesbetreuung	16
1.3	Qualitätsdimensionen	21
1.4	Aufgabenprofil der Kita-Leitung	24
1.5	Entwicklungslinien: Eltern-Kind-Zentren, Familienzentren, Bildungshäuser	34

Teil I: Pädagogische Leitung

Kapitel 2

Qualitätsmanagement 39

Daniela Ulber

2.1	Grundlagen: Aufgaben des Qualitätsmanagements	39
2.2	Theoretische Begründungen	42
2.3	Allgemeine Qualitätsmanagementverfahren	43
2.4	Spezifische Instrumente und Handwerkszeuge für die Kindertagesbetreuung	46
2.5	Ausblick	51

Kapitel 3

Konzeption und Konzeptionsentwicklung 53

Rachel Dreyer

3.1	Begriffsdefinition	53
3.2	Nutzen und Ziele der Konzeptionsentwicklung	54
3.3	Inhalte einer Konzeption	55
3.4	Arbeitsschritte der Konzeptionsentwicklung	60

Kapitel 4	
Bildungs- und Erziehungspartnerschaft als Ziel der Zusammenarbeit mit Eltern	63
<i>Xenia Roth</i>	
4.1 Sinn und Ziel der Zusammenarbeit mit Eltern: Die Orientierung am Kind	63
4.2 Begrifflichkeiten: Elternarbeit – Zusammenarbeit mit Eltern – Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	65
4.3 Rechtliche Grundlagen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	67
4.4 Voraussetzungen für ein Gelingen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft	71
4.5 Pädagogische Fach- und Leitungskräfte als Gestalter der Partnerschaft	77
4.6 Anlässe und Situationen zur Gestaltung der Zusammenarbeit	78
4.7 Elternbeschwerden sowie Konflikte zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften	81
Kapitel 5	
Raum und Ausstattung in Kindertageseinrichtungen	84
<i>Gabriele Haug-Schnabel und Joachim Bensel</i>	
5.1 Raumqualität ist ein Thema für Kita-Leitung, Fachberatung und Träger	84
5.2 Wissen über Raumgestaltung und Effekte guter Raumqualität	84
5.3 Elemente der Raumgestaltung mit Fokus auf Bildungsraummerkmale	87
5.4 Autonomie, Partizipation und Raumgestaltung	88
5.5 Was lässt einen Raum zum Bildungsort werden?	90
Kapitel 6	
Öffentlichkeitsarbeit – Public Relations (PR)	91
<i>Jürgen Georg Brandt</i>	
6.1 PR in Kindertageseinrichtungen – Definition und Ziele	91
6.2 Theoretische Ansätze	94
6.3 Medien – welche nutzen, was beachten?	95
6.4 Ausblick	97
Teil II: Führen und Leiten	
Kapitel 7	
Sich selbst führen	101
<i>Petra Strehmel</i>	
7.1 Professionalität entwickeln	102
7.2 Die eigene Aufgabe definieren	107

7.3	Rolle und Verantwortung	116
7.4	Handlungssteuerung im Alltag	120
7.5	Persönliche Weiterentwicklung und Karriereplanung	128
7.6	Selbstsorge und professionelle Weiterentwicklung	134
Kapitel 8		
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen: Personalmanagement		135
<i>Petra Strehmel</i>		
8.1	Definition und Aufgabenfelder des Personalmanagements ...	135
8.2	Personalgewinnung, Personalauswahl und Personaleinsatz ...	138
8.3	Personalführung	145
8.4	Personalpflege und gesundheitsförderliche Führung	160
8.5	Personalentwicklung	189
Kapitel 9		
Zusammenarbeit gestalten: Teamleitung		195
<i>Petra Strehmel und Daniela Ulber</i>		
9.1	Teamstrukturen und -prozesse	195
9.2	Heterogenität als Herausforderung für die Teamleitung	200
9.3	Konflikte in Teams	207
9.4	Ausblick	213
Teil III: Kooperieren und Vernetzen		
Kapitel 10		
Sozialraum- und lebensweltorientierte Vernetzung und Kooperation...		217
<i>Johanna Nolte</i>		
10.1	Einleitung	217
10.2	Politische und gesetzliche Einordnung	218
10.3	Theoretische Hintergründe, fachliche Konzepte	218
10.4	Die Kindertagesstätte im Sozialraum	222
10.5	Sozialräumliche Praxis – Instrumente und Herausforderungen	224
10.6	Die Leitung als Übersetzerin und »Vernetzungsarchitektin«...	227
10.7	Ausblick und Fazit	228
Kapitel 11		
Pädagogische Fachberatung als Unterstützungssystem für die Kita		230
<i>Johanna Nolte</i>		
11.1	Fachberatung als Unterstützungssystem	231
11.2	Fachberatung in der Praxis	233
11.3	Rahmenbedingungen für Fachberatung in der Kita	236
11.4	Fazit	236

Kapitel 12	
Schnittstelle Kindertagesstätte und Jugendamt:	
Systemübergreifende Kooperation im (präventiven) Kinderschutz	238
<i>Johanna Nolte</i>	
12.1 Aufgabenfeld und Auftragslage des öffentlichen Jugendhilfeträgers	238
12.2 Der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII	240
12.3 Zusammenarbeit mit dem öffentlichen Jugendhilfeträger	244
12.4 Fazit: Gelingensfaktoren und Stolpersteine	245
Kapitel 13	
Beratungsangebote in Eltern-Kind-Zentren:	
Anlässe, Gestaltung und Herausforderungen	247
<i>Harald Ansen und Ulrike Voigtsberger</i>	
13.1 Einleitung	247
13.2 Ziele und Beratungsanlässe der Angebote in Eltern-Kind-Zentren	248
13.3 Grundlagen der Beratung	250
13.4 Hinweise zu den Herausforderungen an die Gestaltung von Kooperation und Vernetzung.....	254
Kapitel 14	
Gesundheit und Gesundheitsförderung	257
<i>Anne Flothow</i>	
14.1 Einleitung	257
14.2 Gesundheit von Kindern	258
14.3 Gesundheit von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern	260
14.4 Gesundheitsförderung im Setting Kita	265
Kapitel 15	
Kunst in der Kita – Chancen von lokalen Netzwerken für die ästhetische Bildung in Kitas	268
<i>Dagmar Bergs-Winkels und Peter Winkels</i>	
15.1 Einleitung	268
15.2 Programme und Institutionen fröhkindlicher kultureller Bildung	268
15.3 Kommunikation im Bildungsnetzwerk – Aufgaben für die Leitung von Kindertageseinrichtungen	272
Kapitel 16	
Übergang in die Grundschule	275
<i>Frauke Hildebrandt</i>	
16.1 Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule	275
16.2 Qualitätsmerkmale guter Kooperation	276

16.3	Konsequenzen für die Kindergartenleitung: Wie kann der Übergang gestaltet werden?	279
16.4	Die Herausforderung für die Zukunft: Eine gemeinsame, zeitgemäße Lernkultur entwickeln	283
Kapitel 17		
Ganztägige Bildung, Erziehung und Betreuung		285
<i>Karen Dohle</i>		
17.1	Ziele und Organisationsformen von Ganztagschule	285
17.2	Qualitätsanforderungen an ganztägige Lern- und Lebensorte	286
17.3	Kooperationsstrukturen und -kulturen	288
17.4	Bewährte Arbeitsformen und Leitungsstrategien für die Zusammenarbeit zwischen Schule und Kinder- und Jugendhilfeträger	289
17.5	Praxisbeispiel	291
Teil IV: Organisationsentwicklung und Betriebsführung		
Kapitel 18		
Organisation und Organisationsentwicklung		295
<i>Petra Strehmel und Daniela Ulber</i>		
18.1	Die Kindertageseinrichtung als Organisation	295
18.2	Organisationsentwicklung	299
18.3	Exkurs: Organisationsentwicklung an Schulen – Vorbild für Kitas? ...	313
Kapitel 19		
Betriebsführung einer Kindertageseinrichtung		317
<i>Harald Clemens</i>		
19.1	Wirtschaftliches Denken und Handeln in pädagogischen Institutionen	317
19.2	Grundlagen der Finanzierung des sozialen und gemeinnützigen (Dienstleistungs-)Unternehmens	323
19.3	Aufgaben und Instrumente für eine ökonomische Betriebsführung	329
19.4	Das Finanzmanagement bei der Umgestaltung einer Kita	335
19.5	Ausblick	349

Teil V: Systementwicklung

Kapitel 20

Das System der Kindertagesbetreuung nutzen, mitgestalten und weiterentwickeln	353
<i>Petra Strehmel</i>	
20.1 Das System der Kindertagesbetreuung	353
20.2 Das System aus der Perspektive von Fach- und Führungskräften	359
20.3 Systementwicklung	362
20.4 Ausblick	378
Autorinnen und Autoren	380
Literaturverzeichnis	382